



Alpha Lithium erzielt die bisher besten Gehalte im argentinischen Tolillar Salar

VANCOUVER, British Columbia, 19. Dezember 2022 (GLOBE NEWSWIRE) -- Alpha Lithium Corporation (NEO: ALLI) (OTC: APHLF) (deutsche WKN: A3CUW1) ("Alpha" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/alpha-lithium-corp/>), ein Unternehmen, das sich auf die Erschließung von mehr als 27.500 Hektar des möglicherweise letzten unerschlossenen Lithium-Salars in der Region konzentriert, freut sich, über rekordverdächtige Lithiumkonzentrationen und sehr signifikante Durchflussraten aus der jüngsten Produktionsbohrung mit der Bezeichnung WBALT15 zu berichten, die vor kurzem im Salar Tolillar in Argentinien niedergebracht wurde.

Die Testergebnisse von WBALT15 ergaben Lithiumkonzentrationen von bis zu 360 mg/L. Wie fast alle Bohrungen von Alpha wurde auch WBALT15 als Produktionsbohrung gebohrt und verrohrt. Pumpstests zeigten eine außergewöhnliche Durchflussrate von durchschnittlich mehr als 40 m³ /hr Sole über einen 72-stündigen Durchflusstest mit einer begrenzten Pumpe. Eine größere Pumpe stand bei diesem ersten Durchflusstest nicht zur Verfügung, wird aber verfügbar sein, wenn das Bohrloch in Produktion geht; mit einer größeren Pumpe werden deutlich höhere Förderraten erwartet.

WBALT15 wurde über 700 Meter westlich von WBALT7 gebohrt, die sehr ähnliche Lithiumkonzentrationen ergab, jedoch mit einem noch höheren Transmissionswert von 240 m² /Tag. Die große Entfernung zwischen diesen beiden Bohrungen in Verbindung mit den signifikant hohen Durchflussraten und den höchsten Lithiumkonzentrationen, die bisher entdeckt wurden, unterstützen Alphas Ansicht, dass es sich um einen großen und sehr hochwertigen Teil des Salars handelt.

WBALT15 wurde am westlichen Rand des sichtbaren Salars, auf dem Schwemmfächer, gebohrt. Sowohl WBALT15 als auch WBALT7 sind zwei der südlichsten Bohrungen, die bisher niedergebracht wurden. Dies motiviert zu weiteren Explorationsarbeiten in den bisher unerforschten südlichen und westlichen Teilen des Salars.

Brad Nichol, President und CEO von Alpha, kommentierte: "Während wir aus unseren Erfahrungen in Tolillar ständig neue Erkenntnisse gewinnen, hat das südamerikanische Explorationsteam die Messlatte wieder einmal höher gelegt. Die inkrementellen Bohrungen in Richtung Westen und Süden bauen weiterhin auf dem Wissen unseres Teams darüber auf, wo die Durchflussraten und Gehalte nach oben tendieren." Nichol fügte hinzu: "Sobald wir über eine Bohranlage verfügen, die in der Lage ist, bis zu 500 Meter oder tiefer zu bohren (unsere bisher tiefste Bohrung ist nur 385 Meter tief), erwarten wir, dass wir unsere Ressource durch (i) zusätzliche Tiefe, (ii) zusätzliche Breite und (iii) verbesserte Qualität erweitern können."

Das Bohrloch in WBALT15 wurde bis auf 365 Meter gebohrt und durchquerte eine bedeutende klastische Sequenz mit grob- bis feinkörnigen Kiesen, Sanden und Tonen. Die aktiven, förderfähigen Grundwasserleiter im Bohrloch liegen zwischen 70 und 359 Metern Tiefe.

Das Bohrloch wurde mit dem Nuclear Magnetic Resonance ("NMR")-Tool von Zelandez Services Argentina aufgezeichnet, und es wurden mehrere hydrogeologische Einheiten mit günstigen Werten für die drainierbare Porosität ermittelt. Die Ergebnisse waren sehr günstig, wobei die durchschnittliche drainierbare Porosität zwischen 40 und 140 Metern etwa 15 % betrug und ein Maximum von etwa 35 % erreichte. Zwischen 140 und 365 Metern lag die durchschnittliche entwässerbare Porosität bei etwa 10 %.

Das Unternehmen setzt derzeit fünf Bohranlagen ein, die auf eine Kombination aus:



- Süßwasserbrunnen - für die Erstellung einer Studie zur Süßwasseranreicherung, die in den nächsten 30 Tagen veröffentlicht werden soll.
- Soleproduktionsbohrungen - zur Erweiterung und Förderung der Lithium-Sole-Ressource.
- Diamantbohrungen - zur Bereitstellung von Kern- und Porositätsdaten in größerer Tiefe als Grundlage für eine aktualisierte Ressourcenschätzung, die für das erste Quartal 2023 erwartet wird.

Alle Betriebe in Argentinien werden von Alpha Lithium Argentina SA ("Alpha SA") geleitet, die lokale Mitarbeiter und Berater beschäftigt. Alpha hat keine Betriebe oder Vermögenswerte in Kanada. Seit dem Beginn der ersten Schritte eines Explorationsprogramms im Jahr 2020 hat Alpha SA mehr als ein Dutzend Bohrungen niedergebracht, ein firmeneigenes Forschungslabor für Solechemie errichtet, ein firmeneigenes Lithiumkarbonat-Produktionsverfahren entwickelt, das in Tolillar mit bemerkenswertem Erfolg funktioniert, mit dem Bau einer Pilotanlage begonnen und Dutzende von hochqualifizierten argentinischen Technologen, Ingenieuren, Geologen, Geophysikern und Chemikern sowie mehrere Studenten, Buchhaltungs-, Management- und Personalfachleute eingestellt. Das Unternehmen ist dankbar für das große argentinische Team, das sich bei der Schaffung von Werten für die Aktionäre als äußerst hilfreich erwiesen hat, und ist auf dieses Team angewiesen.

Qualifizierte Person

Michael Rosko, MS, PG, SME #4064687, von Montgomery and Associates aus Santiago, Chile ("M&A"), ist ein registrierter Geologe (C.P.G.) in Arizona, Kalifornien und Texas, ein registriertes Mitglied der Society for Mining, Metallurgy and Exploration und eine qualifizierte Person (QP) gemäß NI 43-101. Herr Rosko verfügt über umfangreiche Erfahrungen in Salar-Umgebungen und war QP bei vielen Lithium-Sole-Projekten. Herr Rosko und M&A sind von Alpha Lithium Corp. unabhängig. Herr Rosko hat den wissenschaftlichen und technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

IM NAMEN DES VORSTANDS DER ALPHA LITHIUM CORPORATION

"Brad Nichol"

Brad Nichol
Präsident, CEO und Direktor

Für weitere Informationen:

Alpha Lithium Investor Relations
Tel: +1 844 592 6337
relations@alphalithium.com
www.alphalithium.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Über Alpha Lithium (NEO: ALLI) (OTC: APHLF) (Deutsche WKN: A3CUW1)

Alpha Lithium ist ein Team aus Branchenexperten und erfahrenen Interessenvertretern, das sich auf die Erschließung der Salare Tolillar und Hombre Muerto konzentriert. Bei Tolillar handelt es sich um einen der letzten unerschlossenen Lithium-Salare Argentiniens mit einer Fläche von 27.500 Hektar (67.954 Acres), der sich in der Nähe von milliardenschweren Lithiumunternehmen im Herzen des berühmten "Lithium-Dreiecks" befindet. In Hombre Muerto bauen wir unser über 5.000 Hektar (12.570 Acres) großes Standbein in einem der hochwertigsten und am längsten produzierenden Lithium-Salare der Welt weiter aus. Zu den anderen Unternehmen in diesem Gebiet, die nach Lithium-Sole suchen oder derzeit produzieren, gehören Orocobre Limited, Galaxy Lithium, Allkem Ltd, Livent Corporation und POSCO im Salar del Hombre Muerto; Orocobre im Salar Olaroz; Eramine SudAmerica S.A. im Salar de Centenario; und Gangfeng und Lithium Americas im Salar de Cauchari.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und andere Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig durch Begriffe wie "wird", "kann", "sollte", "antizipiert", "erwartet" und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, die Risiken und Ungewissheiten beinhalten. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen. Wichtige Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, sind unter anderem die Ergebnisse weiterer Sole-Prozessstests und Explorationen sowie andere Risiken, die von Zeit zu Zeit in den vom Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Unterlagen beschrieben werden. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass sich die bei der Erstellung von zukunftsgerichteten Informationen verwendeten Annahmen als falsch erweisen können. Ereignisse oder Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse aufgrund zahlreicher bekannter und unbekannter Risiken, Ungewissheiten und anderer Faktoren, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen, erheblich von den vorhergesagten abweichen. Der Leser wird davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen. Solche Informationen können sich, auch wenn sie von der Unternehmensleitung zum Zeitpunkt ihrer Erstellung als angemessen erachtet wurden, als falsch erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den erwarteten abweichen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen werden durch diesen Warnhinweis ausdrücklich eingeschränkt. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das Datum dieser Pressemitteilung, und das Unternehmen wird alle darin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen aktualisieren oder öffentlich revidieren, sofern dies nach geltendem Recht ausdrücklich erforderlich ist.

Weder die NEO-Börse noch ihr Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der NEO-Börse definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung. Es wurde noch kein Vertrag über den Verkauf der Vermögenswerte des Unternehmens abgeschlossen, und ein solcher Vertrag kommt möglicherweise nicht zustande. Keine Wertpapieraufsichtsbehörde hat die Angemessenheit oder Richtigkeit des Inhalts dieser Pressemitteilung überprüft und übernimmt keine Verantwortung dafür.